PRESSEMITTEILUNG

Lesung aus dem Buch von Gisèle Pelicot mit anschließendem Gespräch in der Stadtbibliothek Bruchsal

Bruchsal (PM) | Am 17. November 2026 um 19 Uhr findet eine Lesung aus dem Buch „Eine Hymne an das Leben“ von Gisèle Pelicot statt. Im Anschluss ist Gelegenheit mit den anwesenden Gästen ins Gespräch zu kommen.

Gisèle Pelicot erlangte internationale Bekanntheit durch den Prozess gegen ihren Ex-Mann, der sie über 10 Jahre hinweg unter Drogen gesetzt und vergewaltigt sowie von zahlreichen anderen Männern sexuell hat missbrauchen lassen. Mit ihrer Entscheidung, den Prozess öffentlich zu machen, setzte sie ein Zeichen gegen sexualisierte Gewalt. In ihrem Buch „Eine Hymne an das Leben“, verarbeitet sie ihre Vergangenheit und den Prozess. Das Buch ist im Februar 2026 beim Piper Verlag erschienen und erlangte innerhalb kürzester Zeit Platz 1 auf der Börsenblatt-Bestsellerliste.
Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Monika Theresia Frank ist Initiatorin des Abends und moderiert, aus Pelicots Buch liest die Regisseurin Gina Jasmina Wannenwetsch. Zu Gast in der Stadtbibliothek Bruchsal sind die Beratungsstelle Libelle - Hilfe bei häuslicher Gewalt, das Geschützte Wohnen, die Opferbeauftragte der Staatsanwaltschaft Karlsruhe und der Verein für Jugendhilfe Karlsruhe. Alle Beteiligten möchten mit dieser Lesung auf sexuellen Missbrauch aufmerksam machen und stehen nach der Lesung für Gespräche mit dem Publikum zur Verfügung.

Wo: Stadtbibliothek Bruchsal, Am Alten Schloss 4, 76646 Bruchsal
Wann: Dienstag, 17. November, 19:00-20:30 Uhr
Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pressemitteilung der Stadt Bruchsal vom 26. Oktober 2026.

Pressekontakt

STADT BRUCHSAL
Ina Kunzmann
Pressesprecherin
Büro des Oberbürgermeisters / Presse und Kommunikation
Kaiserstraße 66 / 76646 Bruchsal

Telefon 0 72 51 / 79-154
Mobil 0 160 889 49 15
Mail pressestelle@bruchsal.de
Web www.bruchsal.de